

Michael Plewka

Sicherheit im Fokus

2. WELLE



Risiken erkennen
und vermeiden

3

2. WELLE

Michael Plewka

Sicherheit im Fokus

- Risiken erkennen und vermeiden

3

Name des Teilnehmers:

.....

Datum der Weiterbildung:

.....

Name der Ausbildungsstätte:

.....

© 2014 Verlag Heinrich Vogel
In der Springer Fachmedien München
GmbH,
Aschauer Str. 30, 81549 München

Springer Fachmedien ist Teil der
Fachverlagsgruppe Springer Science
+ Business Media

1. Auflage 2014
Stand: 07/2014

Autor: Michael Plewka

Bildnachweis: Archiv Verlag Heinrich
Vogel, Fotolia, Picture alliance,
Michael Plewka, Daimler AG,
MAN Truck & Bus AG, iStock,
VOLVO Trucks Deutschland, Rico Fischer

Umschlaggestaltung: Grafik-d-sign, Haar

Layout und Satz: Uhl+ Massopust, Aalen

Lektorat: Sabine Schuster

Druck: Kessler Druck+Medien, Michael-
Schäffer-Str. 1, 86399 Bobingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Werk ist mit größter Sorgfalt erarbeitet worden. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form (z. B. Fahrer) verwendet. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Männer und Frauen gleichermaßen.

ISBN 978-3-574-24846-7

Inhalt

1	Motto: Es geht um Ihre Sicherheit!	5
1.1	Warum ein Modul zu „sicherem Fahren“?	5
1.2	Unfälle, Unfallfolgen, Risiken – Es geht um Ihre Sicherheit	9
1.3	Unfallstatistiken	15
2	Unfälle „passieren“, weil... - Erklärungen und erste Tipps	17
2.1	Unfallursachen – „System Straßenverkehr“	17
2.2	Warum fällt es oft schwer, frühzeitig gegen drohende Risiken vorzugehen?	24
2.3	„Es ist doch nichts passiert.“ – Unfallpyramide	30
3	Unfälle unter der Lupe	33
3.1	Versteckte und offensichtliche Warnhinweise	33
3.2	Allein-Unfälle	37
3.3	Gefahr für sich und andere – Frontalunfälle	44
3.4	Gefahr... – Auffahrunfälle	45
3.5	Gefahr... – Abbiegen und Rangieren	57
3.6	Etwas langsamer trotz Zeitdruck?	64
4	Abfahrtskontrolle – für Ihre Sicherheit	68
5	Verhalten in Notsituationen/Schadensfällen	71
6	Wissens-Check	75

Symbolerläuterung



Ziel




Fazit

Ziele des Moduls

Mit dem Modul „Sicherheit im Fokus“ werden folgende Ziele erreicht und Kenntnisbereiche abgedeckt:

- Kenntnis der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs (vgl. Anlage 1 BKrFQV, Nr. 1.2)
- Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle (vgl. Anlage 1 BKrFQV, Nr. 3.1)
- Fähigkeit zu richtiger Einschätzung der Lage bei Notfällen (vgl. Anlage 1 BKrFQV, Nr. 3.5)

Auf dem Informationsportal  www.eu-bkf.de finden Sie aktuelle Informationen zum Thema Berufskraftfahrerqualifikation und Fördermittel.

1 Motto: Es geht um Ihre Sicherheit!



Sie erkennen, welchen Nutzen dieses Moduls auch für Sie als erfahrenen Fahrer hat. Sie sehen, dass Sie selbst gefährdet sind und für andere zur Gefahr werden können. Das hat eventuell einschneidende Konsequenzen. Sie vor solchen Folgen zu bewahren ist Ziel dieses Moduls.

1.1 Warum ein Modul zu „sicherem Fahren“?

Sie sind täglich unterwegs:

- Im Fernverkehr, im Nahverkehr
- Die einen mehr auf Autobahnen und Landstraßen, andere auch viel innerhalb von Städten, in Wohngebieten und auf Betriebshöfen.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

1: © 3-D-Master-Fotografie;
2 und 4: © Daimler AG; 3: Rico Fischer;
5: © MAN Bus&Truck AG



Abb. 4



Abb. 5

Abb. 1–5: Fahrzeuge: Womit sind Sie unterwegs? (Beispiele)

Wo liegen Ihre Schwerpunkte?

.....

.....

Im Fahralltag erleben Sie eine ganze Menge:

- Die meisten Situationen haben Sie gut im Griff. Sie können Ihre Routinen nutzen. Situationen, die Ihnen ganz normal erscheinen, vor denen anderen graut.

Routine

Fähigkeit, bestimmte Tätigkeiten schnell, sicher und überlegen auszuführen. Erworben durch längere Erfahrung.

- Andere Situationen **ärgern** Sie, sind **gefährlich/könnten gefährlich werden** bzw. Sie sehen sich **gefährdet**.

Im Alltag greift man auch hier immer wieder auf Erfahrungen zurück zum Meistern dieser Situationen. Dann heißt es leicht, „das geht aus Erfahrung gut“.

Beispiel: Abstand



Abb. 6: Kurzer Abstand



Abb. 7: Abstand ca. 50 m

7: © picture alliance/Chromorange

In Abbildung 6 ist der Abstand unverantwortlich gering.

Aber woher **wissen** Sie,

- ob der Abstand in Abbildung 7 ausreichend ist?
- wozu dieser Abstand in welcher Situation reicht und wozu nicht?

Sie werden vielleicht erstaunt sein, wie eng die Spielräume sind zwischen

- Situationen, die gänzlich ungefährlich erscheinen, und
- Situationen, die richtig eng sind.



Fazit

Darum geht es hier:

- **Im Straßenverkehr** müssen Sie oft schnell entscheiden.
- Hier **im Seminar haben Sie Zeit und Gelegenheit**, einiges (wieder) zu überlegen, um im Alltag schnell und sicher zu handeln.
- Loten Sie den Abstand aus zwischen den eigenen Einschätzungen und den tatsächlichen Grenzen.
- Wie weit liegen Ihre Einschätzungen und die tatsächlichen Grenzen auseinander?
- Warum „sitzen“ wir diesen leicht, manchmal geradezu zwangsläufig auf?
- Wir betrachten dabei Unfallschwerpunkte aus der Statistik und wie weit diese für Sie bedeutsam sind.
- Sie erkennen, welche Einflussmöglichkeiten Sie in verschiedenen Situationen bereits im Vorfeld haben.
- Es geht um Ihr Risiko, nicht um Schuld oder Recht.

1.2 Unfälle, Unfallfolgen, Risiken - Es geht um Ihre Sicherheit!

AUFGABE

1. Wer hat ein Interesse am sicheren Transport? Kreuzen Sie an!

- Auftraggeber (Versender)
- Spediteur
- Versicherung
- Fahrer
- Familie des Fahrers
- Freunde des Fahrers
- Empfänger
- Endverbraucher
- Andere Verkehrsteilnehmer

2. Und welches? Notieren Sie Stichpunkte neben Ihrer Auswahl.

3. Welche Folgen können Unfälle für die Betroffenen haben?

.....

.....

4. Wie wichtig sind Ihnen die oben angeführten Interessen?

0 = unwichtig, 5 = sehr wichtig.

Sie können die Zahl in der Auflistung oben ergänzen.